

Entladevorgang Bleibatterie

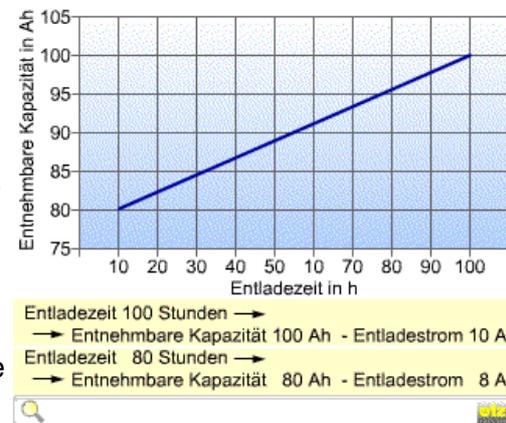
Der Entladevorgang einer Bleibatterie hat Einfluss auf ihre Kapazität. Je schneller die Blei-Batterie entladen wird desto geringer ist ihre Kapazität.

Als Folge davon muss bei der Angabe der Nenn-Kapazität einer Batterie immer die Entladezeiten mit angegeben werden.

Üblicherweise erfolgt dies durch die Angabe eines Zusatzes durch den Hersteller wie z.B. bei einer Nenn-Kapazität von 100 Ah bei C100 oder K100 für eine 100-stündige Entladung mit einem Nenn-Strom von 1 A. Dabei steht C für Capacity oder K für Kapazität.

Der Entladevorgang einer Bleibatterie hat auch Einfluss auf ihre Langlebigkeit. Je tiefer die Entladung ist, desto weniger Zyklen hat die Batterie bevor ihre Kapazität im geladenen Zustand nur noch 80% der Bemessungskapazität beträgt.

Zusammenhang zwischen Kapazität und Entladezeit bei einer Batterie mit einer Nenn-Kapazität von 100 Ah (C100)



Sprechertext

Die Grafik zeigt den Zusammenhang zwischen entnehmbarer Kapazität und Entladezeit. Dieser Batterie mit 100 Amperestunden kann über 100 Stunden ein Entladestrom von 1 Ampere entnommen werden.

Wird jedoch die Entladezeit auf 10 Stunden verkürzt, so kann der Entladestrom nicht mehr 10 sondern nur noch 8 Ampere betragen.

Bei gleicher Kapazitätsangabe von zwei Batterien ist dementsprechend immer die vorzuziehen, deren Nenn-Kapazität bei kleinerer Entladezeit angegeben wird.